Wirtschaftstalk Südosteuropa

Der Euro in Bulgarien – ein Realitätscheck



Andrzej Rostek/Shutterstock

Datum: 26. Oktober 2026, 18:00 – 20:30 Uhr

Ort: IHK für München und Oberbayern, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, Deutschland

18:00 Uhr: Eröffnung

Gabrielle Vetter, Stellvertretende Bereichsleiterin International, Industrie, Innovation und Entrepreneurship, IHK für München und Oberbayern

Dr. Christian Hagemann, Geschäftsführer, Südosteuropa- Gesellschaft e.V.

18:05 Uhr: Grußwort

Stefan Todorov Ionkov, Generalkonsul der Republik Bulgarien in München

18:15 Uhr: Perspektiven aus Bulgarien

Sonja Miekley, Geschäftsführerin, Deutsch-Bulgarische Industrie- und Handelskammer (AHK Bulgarien) (online)

18:25 Uhr: Impulsvortrag - Erwartungen und Realität – Erste Erfahrungen und wirtschaftliche Einordnung der Euro-Einführung

Dr. Jens Bastian, Independent Financial Sector Analyst & Economic Consultant

18:45 Uhr: Podiumsdiskussion: Südosteuropa im Wandel – Welche Impulse setzt der Euro?

Norbert Beckmann-Dierkes, Leiter des Auslandsbüros Bulgarien, Konrad Adenauer Stiftung (online)
Dr. Jens Bastian, Independent Financial Sector Analyst & Economic Consultant
Dr. Tobias K. Stricker, Director Strategic Investments, Gebr. Knauf KG

Moderation:
Dr. Franz-Lothar Altmann, Assoc. Prof., Univ. Bukarest

Zum Inhalt
Mit der Einführung des Euro hat Bulgarien einen wichtigen Schritt in seiner wirtschaftlichen Entwicklung und europäischen Integration vollzogen. Die Erwartungen waren hoch, zugleich wurde die Einführung im Land kontrovers diskutiert. Doch welche Auswirkungen sind wenige Monate später tatsächlich erkennbar? Und welche Impulse ergeben sich daraus für Unternehmen und den Wirtschaftsstandort Südosteuropa?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Wirtschaftstalks Südosteuropa. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Finanzwelt, Politik und Gesellschaft werfen wir einen Blick auf die ersten Erfahrungen nach der Euro-Einführung in Bulgarien und ordnen diese in den regionalen Kontext ein.
Im Fokus stehen die wirtschaftlichen Effekte der Euro-Einführung, ihre Auswirkungen auf Investitionen, Finanzierung und Wettbewerbsfähigkeit sowie die Frage, welche politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen die wirtschaftliche Entwicklung Südosteuropas prägen. Darüber hinaus diskutieren wir, welche Chancen und Herausforderungen sich daraus für Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen in der Region ergeben.
Freuen Sie sich auf fundierte Analysen, unterschiedliche Perspektiven und eine praxisnahe Diskussion über aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven in Südosteuropa. Im Anschluss an die Veranstaltung bietet ein Imbiss Gelegenheit zum persönlichen Austausch und Networking.

Anmeldung
Die Veranstaltung findet vor Ort in München statt. Wir bitten um Anmeldung bei unserem Partner: https://www.events.ihk-muenchen.de/ihk/wirtschaftstalk-suedosteuropa

Südosteuropa-Gesellschaft e.V.
Widenmayerstr. 49
80538 München
Tel. +49 89 2121 540
Fax +49 89 2121 5499
E-Mail: info@sogde.org
www.sodge.org

Auswärtiges Amt
Institutionell gefördert vom Auswärtigen Amt.
Institutionally supported by the German Federal Foreign Office.